Presseinformation

44. Westfälische Hallenmeisterschaften - Rumpf und Toto siegen beim WTV-Jahresabschluss - Sonntag gehörte den Senioren

Kamen, 05.12.2022 - Mit knapp über 200 Meldungen waren die 44. Westfälischen Hallenmeisterschaften wieder annähernd so gut frequentiert wie vor der Corona-Pandemie. Allein 90 Meldungen entfielen dabei auf die Damen- und Herren-Konkurrenz, in der bereits am Samstag Paula Rumpf (TC Union Münster) und Nino Toto (TC Südpark Bochum) den Titel und das Preisgeld von 1.000 Euro einheimsten. Für sie ging es im Anschluss schnurstracks zu den Deutschen Meisterschaften nach Biberach. Auch die Finals der Seniorinnen und Senioren boten am Sonntag in 14 Konkurrenzen hervorragenden Tennissport.

Paula Rumpf (TC Union Münster) und Nino Toto (TC Südpark Bochum) heißen die Sieger des letzten großen WTV-Turnieres im Jahr 2022. Sie setzten sich in den auf Samstag vorgezogenen Damen- und Herren-Endspielen gegen die jeweils an Nummer 2 gesetzten Gegner durch. Letztendlich machte die Vorverlegung Sinn, denn auch ihre unterlegenen Kontrahenten, Eva Bennemann (TC Deuten) und Luca Matteo Sobbe (TuS Ickern), traten unmittelbar nach den Finals die Reise zu den Deutschen Meisterschaften nach Biberach an.

Zügige Halbfinals

Dabei konnten alle Vier in ihren Halbfinals Kräfte sparen. Keines der Matches dauerte länger als ein Fußballspiel. So setzte sich die Topgesetzte Paula Rumpf mit 6:4, 6:0 gegen die an Position 4 gesetzte Anne Elisa Zorn (TC RW Stiepel) durch. Eva Bennemann ließ Alexa Volkov (Bielefelder TTC, 7) gar noch ein Spiel weniger – 6:3, 6:0. Etwas überraschend kam da schon der klare Sieg von Nino Toto gegen den mehrfachen Sieger Yan Sabanin (TC Parkhaus Wanne-Eickel, 1) daher, in dem der Topgesetzte beim 6:3, 6:2 kein Rezept gegen den guten Aufschlag des Hünen fand. Luca Matteo Sobbe löste sein Finalticket souverän mit 6:2, 6:1 gegen Alexander Skripaev (TG Stadtlohn/Ahaus).

Klasse Hallentennis im Herren-Finale

Dass Toto und Sobbe verdient das Endspiel bestritten, zeigten sie mit sehenswertem und spannendem Hallentennis. Mehrmals stand das Spiel auf des Messers Schneide. Kein Wunder, denn beide kennen sich seit über zehn Jahren und gefühlt 50 Matches gegeneinander in- und auswendig. Während Toto beim 4:5 im 1. Satz zurück ins Spiel fand, konnte Sobbe Ende des 2. Satzes entscheidende Breakbälle gegen sich abwehren. Auch im Matchtiebreak kämpfte sich der 21-Jährige aus Ickern gegen seinen gleichaltrigen Kontrahenten nach einem 4:7-Rückstand zurück. Am Ende gaben Nuancen den Ausschlag für den 7:6, 5:7, 12:10-Erfolg des Bochumers, der für seine Größe auch mit ordentlichen Returns aufwartete.

Westfälischer Tennis-Verband e.V.
Westicker Straße 32
59174 Kamen

Telefon 02307 92460-0
E-Mail post@wtv.de
Internet wtv.de

Bankverbindung
Dortmunder Volksbank
BIC GENODEM1DOR
IBAN DE06 4416 0014 5015 1510 00

USt.-Id.-Nr. 125215099
Steuer-Nr. 322/5948/0129

www.sportland.nrw.de
THE FAMILY BUTCHERS
Hartman
Active Holidays - since 1996
PATRICIO TRAVEL
GENERALI
Wilson
TENNIS POINT Advantage You
PORSCHE

Rumpf benötigt Anlauf

Im Anschluss im Damen-Finale staunten die Zuschauer nicht schlecht über den Start der 15-jährigen Eva Bennemann. Sie legte druckvoll los und ließ der zaudernden Titelverteidigerin bis zum 4:1 keine Luft zum Atmen. Die favorisierte Rumpf brauchte eine Lösung und fand diese auch, indem sie ihrerseits zwei Gänge hochschaltete und dieses Tempo auch bis zum Ende des Matches beibehielt. Elf der restlichen 12 Spiele wanderten zum 6:4, 6:1 auf ihre Seite.

Mit den besten Wünschen für die Deutschen Meisterschaften entließen WTV-Präsident Robert Hampe und die 1. Vorsitzende des ausrichtenden TC Blau-Weiß Werne, Ursula Warnecke, die Akteure nach der zeitnah durchgeführten Siegerehrung Richtung Baden-Württemberg.

Die Sieger und Finalisten der Seniorinnen und Senioren

Zu ausführlicheren Berichten und den Ergebnissen gelangen Sie HIER.

Damen 30
Siegerin: Mareike Müller (TC Kamen-Methler)
2. Platz: Tamara Dalibor (TC 22 Rheine)

Damen 50
Siegerin: Kirsten Gödde (TC Lössel-Roden)
2. Platz: Katja Geißler (TC BG Hagen)

Damen 60
Siegerin: Karin Koehle (Suderwicher TC)
2. Platz: Uschi Steigleder (PSV Gelsenkirchen)

Damen 65
Siegerin: Elisabeth Hammelstein (ATV Dorstfeld)
Finalistin: Ulrike Kaluza (TV RW Bönen)

Herren 30
Sieger: Carlo Bückmann (1. TC Hiltrup)
Finalist: Manuel Alves (TC Unna 02 GW)

Herren 40
Sieger: Andreas Thivessen (TV Espelkamp-Mittwald)
Finalist: Andre Siemes (TV Erwitte)

GENERALI Wilson TENNIS POINT Advantage You PORSCHE

Herren 45
Sieger: Björn Berg (TC GW Paderborn)
Finalist: Michael Thiemann (SV Münster 91)

Herren 50
Sieger: Michael Schmidtmann (TC GW Lippstadt)
Finalist: Peter Lenz (TC Union Münster)

Herren 55
Sieger: Lutz Rethfeld (THC Münster)
Finalist: Uwe Schröder (TC Kaunitz)

Herren 60
Sieger: Peter Keßner (TuS 59 Hamm)
Finalist: Michael Piepenstock (Hagener TC BG)

Herren 65
Sieger: Jürgen Ackermann (TG Gahmen)
Finalist: Thomas Profazi (TC St. Mauritz)

Herren 70
Sieger: Antonius Warmeling (TC BG Hagen)
Finalist: Wilfried Siwitza (TG Gahmen)

Herren 75
Sieger: Heiner Eymer (TC GW Lippstadt)
Finalist: Klaus Schneider (SF Sennestadt)

Herren 80
Sieger: Franz Stüer (TC BW Werne)
2. Platz: Wolfgang Brunotte (TC GW Lippstadt)

Pressekontakt:
Westfälischer Tennis-Verband e.V.
Ingo Hagemann
ihagemann@wtv.de
02307-92460-15

GENERALI Wilson TENNIS POINT Advantage You PORSCHE